

# Inspirationen, Kreationen: Eine Werkschau bei Martin Frommelt

**Eine grosse Halle, grossformatige Pappelsperholz-Bilder nebeneinander an allen Wänden: In der «alten Schlosserei» im Malarsch in Schaan zeigte Martin Frommelt eine Art Jahresbilanz in Farbe. Das zog viele Interessenten an.**

Von Henning v. Vogelsang

*Schaan.* – Der Schaaner Künstler hatte vom Frühjahr bis in den Spätherbst dieses Jahres intensiv an den am vergangenen Samstag und Sonntag zu sehenden Werken gearbeitet. Es sind nicht alle geschaffenen Werke des genannten Zeitraums, denn eine ganze Reihe von ihnen einschliesslich einiger Werke aus dem letzten Jahr ist derzeit in einem Museum mit Galerie auf der spanischen Insel Ibiza ausgestellt.

## Reverenz an die Schöpfung

Martin Frommelt wollte keine Vernissagen machen, es sei ja auch keine ei-

gentliche Ausstellung, erläuterte er im Gespräch, denn eine Ausstellung gewichte, sie sei sozusagen eine Art Vorauswahl, die dem Betrachter eben nur den Blick auf die persönliche Auswahl des Künstlers gestatte, nicht auf das Gesamtwerk. Auf den grossen Bildern in kräftigen Acrylfarben, die er aus praktischen Gründen verwendet, wiewohl seine eigentliche Liebe die Ölfarbe sei, sieht man weitestgehend fertige Bilder. Hier brachte er sich thematisch ein und setzte seine Vorstellung dazu um, nicht aber so direkt gegenständlich, dass für ein Hineinversetzen, eine eigene Interpretation kein Platz mehr ist. Hände oder Bäume, «Baumaltäre», wie er sagt, sind Inspiration, eine Reverenz an die Schöpfung.

Kreativität, schöpferisches Arbeiten, darin geht Martin Frommelt auf. Viele seiner Werke sind unter dem Gedanken «Inspiration der Creation» entstanden. Das erinnert an seine Ausstellung von 1999 unter dem Titel «Creation – Fünf Konstellationen zur Schöpfung», bei der 214 Farblithogra-

fien zu sehen waren. In der ausnahmsweise temperierten Halle, in der er nun schon zwei Jahre hindurch tätig sein kann, bis sie eventuell vermietet wird, herrschen Weite und Helligkeit. Jetzt, im Winter, werde es wieder Zeit für ihn, sich der Arbeit in seinem eigentlichen, weitaus kleineren Atelier zu widmen, sagte er.

## Nachdenkenswert

Am Samstag und Sonntag, die Gäste wurden mit herbstlich passenden Stärkungen und heissen Getränken bewirtet, gab es viele, die das Gespräch mit ihm suchten, die hineinhorchen wollten in seine Gedanken als Maler, die immer auch philosophisch sind. Seine Bilder, betont er, sollen zur geistigen Auseinandersetzung anregen. Hilfreich dazu war ein auf einem grossen Bildschirm im Nebenraum laufender Film, der sein Arbeiten zeigte. Nachdenkenswertes also bot diese Werkschau, auch für Kenner seiner Arbeiten ein neuerlich bereicherndes Erlebnis.



**Martin Frommelt:** Der Schaaner zeigte am Wochenende einen Teil der Werke, die zwischen Frühjahr und Herbst entstanden sind.

Bild Elma Korac